

29.08.2006 - 09:19 Uhr

Versicherungsverband: Prämienbedarf in der Unfallversicherung steigt

Zürich (ots) -

Der Bund hat den technischen Zinssatz in der Unfallversicherung gesenkt. Der angezeigte Schritt erhöht den Prämienbedarf. Ab Januar 2007 gilt zudem eine neue Regelung für die Finanzierung der Teuerung auf Invaliden-, Witwen- und Waisenrenten.

Das Eidgenössische Departement des Innern EDI hat in der sozialen Unfallversicherung den technischen Zinssatz von 3,25% auf 3% gesenkt. Der neue Satz gilt ab 1. Januar 2007 für neue Unfälle. Dieser Schritt war aufgrund der Zinssituation und weiterer technischer Gründe angezeigt. Mit der Senkung des technischen Zinssatzes müssen jedoch höhere Rückstellungen für neue Renten gebildet werden, was den Prämienbedarf in der Unfallversicherung erhöht.

Künftige Renten sichern - Erhebung eines Umlagebeitrags

Die privaten Unfallversicherer und die in der Unfallversicherung tätigen Krankenversicherer werden auf den 1. Januar 2007 erstmals einen Umlagebeitrag von 3% auf den Nettoprämien der Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung erheben. Er dient zur Finanzierung der Teuerungszulagen auf den Invaliden-, Witwen- und Waisenrenten. Das Zinsumfeld wie auch die zunehmenden Ausgaben für Teuerungszulagen auf den Renten aufgrund eines wachsenden Rentenbestandes verlangen erstmalig einen solchen Schritt. Der Zuschlag ist auf drei Jahre ausgelegt. Er wird jedes Jahr überprüft und geänderten Rahmenbedingungen angepasst.

Die Prämientarife werden mit der Liberalisierung der Tarife in der Unfallversicherung von den einzelnen Versicherungsgesellschaften selbst festgelegt.

Hinweis an die Redaktion: Detaillierte Erläuterungen finden Sie auf www.svv.ch - Medieninfo.

Der Schweizerische Versicherungsverband SVV ist die Dachorganisation der privaten Versicherungswirtschaft. Dem SVV sind über 80 kleine und grosse, national und international tätige Erst- und Rückversicherer mit über 45'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Schweiz angeschlossen. Auf die Mitgliedgesellschaften des SVV entfallen über 95% der im Schweizer Markt erwirtschafteten Prämien der Privatversicherer.

Die vorliegende Medienmitteilung finden Sie auf www.svv.ch.

Kontakt:

SVV, Medienstelle
Beat Krieger
Tel. +41/44/208'28'72
E-Mail: beat.krieger@svv.ch
Zentrale +41/44/208'28'28